

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN TAUSCHLINSEN (= WEGWERFLINSEN) UND ANGEPASSTEN (=DAUER)LINSEN?



Kontaktlinen sind, medizinisch gesehen, Implantate und sollten daher immer unter regelmäßiger ärztlicher Kontrolle stehen. Jede Kontaktlinse birgt das Potential in sich, Hornhautschäden zu erzeugen. Sie liegt auf der einen Seite direkt der Hornhaut auf und wird auf der anderen Seite von den Augenlidern umschlossen.



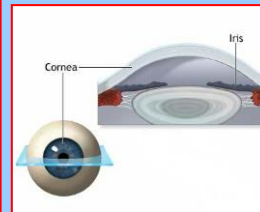
Angepasste Individuallinsen gibt es als formstabile, flexible und weiche Linsen je nach individuellem Bedürfnis. Wegwerf-Linsen gibt es nur als Weichlinsen unter der Bezeichnung Tages-Wochen- oder Monatslinsen von vielen Herstellern. Wegwerflinsen bieten auf Grund der ungenügenden und stark limitierten Variationsmöglichkeit eines Massenproduktes keine ausreichende Anpassmöglichkeit. Wegwerflinsen sind Massen-Fertigungen, die in hohen Stückzahlen als identische Linsen produziert werden. Diese Linsen sind viel dünner und haben keine Formstabilität. Sie werden oft auch als selbstanpassend bezeichnet. Dies drückt die Eigenschaft dieser Linsen aus, sich voll an die Hornhaut anzulegen wie eine dünne Kunststofffolie.

So wie jeder Luftballon sich über jede Grundform stülpen lässt, so schmiegt sich die Wegwerflinse jedem Auge an. Auf Grund der Dünne und der Anschmiegsamkeit, kommt es dann oft zum Dehydrieren der Linse, zur verminderten Beweglichkeit und dann in weiterer Folge zum Ankleben an die Hornhaut. Dies führt dann zu extremem Sauerstoff- und Nährstoffmangel der Hornhaut (die Hornhaut droht zu ersticken), welcher dann in weiterer Folge zu Entzündungen und Geschwüren mit Narbenbildung führt. Ein langzeitlicher Missbrauch führt daher über kurz oder lang zu schweren Hornhautschäden.

Warum individuelle Kontaktlinen die bessere Wahl sind

Wer die Vorzüge von individuell gefertigten Linsen selbst erlebt hat, mag nicht mehr darauf verzichten. Denn im Vergleich zu Standardlinsen überzeugen individuelle Linsen nach Maß in vielerlei Hinsicht durch überlegene

Eigenschaften – bei weichen und bei formstabilen Linsen.



Die Hornhaut ist gefäßlos und durch ihre spezielle Beschaffenheit ist sie lichtdurchlässig. Daher ist sie sehr sensibel und bei der Ernährung und Sauerstoffversorgung

auf die ständige Umspülung von Tränenflüssigkeit angewiesen. Kommt es in diesem sensiblen Gleichgewicht zu Störungen, so kann dies zu schweren Entzündungen und Geschwüren führen. Die Hornhaut besteht hauptsächlich aus Kollagenfibrillen, welche parallel angeordnet sind. Durch diese Zwischenräume dringt der sichtbare Teil des Lichtes hindurch. Wird diese Anordnung durch Narben zerstört, so wird dieser Teil undurchsichtig und weiß.

Perfekter Sitz dank individueller Passform

Die Oberfläche des Auges ist nicht eben. Jedes Auge hat sein individuelles Relief, das so einzigartig wie ein Fingerabdruck ist und unter dem Mikroskop an eine Hügellandschaft erinnert. Die Rückfläche von individuell gefertigten Kontaktlinen ist ideal an die Oberfläche angepasst, sitzt wie eine zweite Haut und gewährleistet dadurch jederzeit perfekten Sitz und optimalen Sehkomfort.

Abgestimmte Materialien für mehr Komfort

Auch das Material wird bei maßgefertigten Linsen individuell abgestimmt, um eine optimale Versorgung mit Flüssigkeit und Sauerstoff zu gewährleisten. So bleiben die Augen bis zum Abend frisch und entspannt, bei anhaltend stabiler Sehschärfe.

Besonders sinnvoll bei Mehrstärkenlinsen

Bei Mehrstärkenlinsen kommt zu diesen Vorteilen auch noch die größere Flexibilität bei Korrekturen hinzu. Fernzonen, Nahzonen und Zwischenzonen (z.B. für PC-Arbeit) sind frei wählbar, und die Kontaktlinse lässt sich optimal auf individuelle Pupillendurchmesser, Sehanforderungen und Lichtverhältnisse einstellen.

Ordination Dr. Andreas Prangl-Grötzl
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, Kontaktlinsenoptiker
Mariahilferstraße 95/2/2g, 1060 Wien
Tel.: +43-1-596 21 27, Fax: +43-1-596 21 27-18
office@eye-factory.at, www.augenarzt.cc

Mehr Infos unter:
www.augenarzt.cc

